



Deutsch Französische Gesellschaft Baden-Baden e.V.
Cercle Franco-Allemand Baden-Baden

Soirée musicale im Rathaus

17. März 2024

Zum dritten Mal ist der französische Pianist François-René Duchâble in einem von uns veranstalteten Konzert in Baden-Baden aufgetreten, diesmal allerdings nicht als Solist. Als Kammermusiker zeigte er eine andere Seite seines überragenden Könnens.

Zusammen mit dem Wiener Ensemble Kaleidoskop, das für dieses Konzert mit einem Streichtrio aufwartete, spielte er das großartige Klavierquartett Nr. 1 in Es-Dur von Robert Schumann im ausverkauften Alten Ratssaal des Rathauses von Baden-Baden. Zuvor hatten er und die hoch virtuose erste Geigerin des Ensembles Jacqueline Roschek den 1. Satz der Sonate Nr. 2 in A-Dur für Violine und Klavier zu Gehör gebracht; außerdem begleitete er sie in einer Bearbeitung für Violine und Klavier der romantischen Meditation aus Jules Massenets Oper Thais. Begonnen hatte das Konzert mit zwei Fantasiestücken für Violoncello und Klavier von Robert Schumann und einer Elegie von Gabriel Fauré, bei denen die Cellistin Ursula Erhart Schwertmann zusammen mit FR Duchâble brillieren konnte. Dazwischen spielten die beiden Streicherinnen mit dem Bratschisten des Ensembles Johannes Flieder die noch stark an Mozart erinnernde Serenade für Streichtrio des jungen Ludwig van Beethoven.

Die technische Brillanz, die Spielfreude und das Einfühlungsvermögen, das die vier Musiker in allen Stücken, ganz besonders jedoch im abschließenden Schumann-Quartett an den Tag legten, begeisterten das Publikum, das sich mit stürmischem Beifall noch eine Zugabe in Gestalt einer Bearbeitung für Klavierquartett eines Klavierstücks des Impressionisten Claude Debussy erstritt.

Der Präsident der DFG Rudi Leonhardt, der die rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer eingangs namens der DFG sowie der mit veranstaltenden Brahmsgesellschaft und dem Kulturbüro der Stadt Baden-Baden begrüßt hatte, bedankte sich bei den Musikerinnen und Musikern zum Schluss mit badischem Wein. Sein besonderer Dank galt darüber hinaus unserem langjährigen Mitglied Ingeliese Fichtl, ohne deren enge und vertrauensvolle Verbindungen zu den Musikern auch dieses Konzert nicht möglich geworden wäre, und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Dr. Rainald Steck

Vizepräsident der DFG Baden-Baden



Rudi Leonhardt, Präsident der DFG, und das Ensemble bei der feierlichen Übergabe der Blumen an Frau Ingeliese Fichtl.